

Medienmitteilung

Oerlikon und die IABG schließen eine Partnerschaft für additive Fertigung (AM)

Oerlikon und die IABG schließen Partnerschaft zur beschleunigten Qualifizierung additiv gefertigter AM-Komponenten

Ottobrunn bei München – 26. April 2018 – Der Geschäftsbereich für additive Fertigung von Oerlikon, Oerlikon AM, und die IABG mbH, ein führender europäischer Technologie- und Wissenschaftsdienstleister, haben eine Partnerschaftvereinbarung unterzeichnet. Im Rahmen ihrer Zusammenarbeit wollen sie die Prozesszertifizierung sowie die Prüfung und Zertifizierung von AM-Komponenten beschleunigen.

Die neue Partnerschaft zwischen Oerlikon AM und der IABG stellt sicher, dass europäische Hersteller ihren Kunden AM-qualifizierte Komponenten liefern können, welche mit den durch die Partnerschaft entwickelten zertifizierten Prozessen hergestellt wurden. Diese neuen, hochmodernen Qualifikations-, Inspektions- und Prüfmethode für AM könnten im Prinzip zum neuen industriellen Standard in der additiven Fertigung werden. Die gemeinsame Forschung zur Entwicklung neuer Vorgehensweisen und Methoden wird die Industrialisierung von AM in erheblichem Maß vorantreiben und in der erhöhten Zuverlässigkeit von Komponenten resultieren. Dies fördert die Akzeptanz von AM als Herstellungsverfahren der Wahl in Sektoren wie Luftfahrt, Energieerzeugung und Automobilherstellung sowie in zahlreichen anderen Industriezweigen.

„Oerlikon AM verfolgt einen kollaborativen Ansatz zur Integration der gesamten AM-Wertschöpfungskette. Die Partnerschaft mit der IABG ermöglicht es uns, die Zertifizierung von Bauteilen zu beschleunigen. Den Herstellern wird wiederum ermöglicht, AM-Komponenten schneller auf den Markt zu bringen“, sagt Florian Mauerer, Head of BU Additive Manufacturing des Oerlikon Konzerns. „Durch Nutzung unserer Werkstoffe, Herstellungsverfahren und FuE-Kompetenzen bei der additiven Fertigung können Kunden von den AM-Vorteilen profitieren, ohne zu diesem Zweck erhebliche Summen in entsprechende Geräte, Ausbildung, Personal und Infrastruktur investieren zu müssen.“

Dr. Oliver Kosing, Leiter des Geschäftsbereichs Tests & Analysen bei der IABG, betont: „Additive Herstellungsverfahren gewinnen für unsere Kunden zunehmend an Bedeutung. Die Partnerschaft mit Oerlikon, einem globalen Unternehmen mit klarer und nachhaltiger AM-Strategie, eröffnet der IABG die Möglichkeit, noch mehr integrierte Lösungen entlang der gesamten AM-Wertschöpfungskette anzubieten.“

Von 25. bis 29. April 2018 ist die IABG auf der Luft- und Raumfahrtmesse ILA Berlin vertreten. ILA-Besucher können die IABG am Stand 402 in Halle 2 finden.

Weiterführende Informationen zu beiden Unternehmen finden Sie unter www.oerlikon.com/am und www.iabg.de

Über Oerlikon AM

Oerlikon ist ein führender, weltweit tätiger Technologiekonzern mit einer klaren Strategie, sich zum führenden Anbieter für Oberflächenlösungen, moderne Werkstoffe und Werkstoffverarbeitung zu entwickeln. Oerlikon AM, ein Geschäftsbereich von Oerlikon, bietet eine einzigartige Kombination von AM-Know-how und Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, von der Metallpulverherstellung über die Konstruktion, Fertigung, Nachbearbeitung bis hin zur Qualitätskontrolle. Diese umfassende und integrierte technische Expertise kombiniert mit über 80 Jahren industriellem Erfolg in unterschiedlichen Branchen wie Luft- und Raumfahrt, Automotive, Energie und Werkzeugbau sind die Basis für Oerlikon AMs Bestreben, die Einführung von AM als Serienfertigungsmethode für Bauteile voranzutreiben.

Über die IABG

Die IABG bietet integrierte, innovative Lösungen in den Branchen Automotive • InfoKom • Mobilität, Energie & Umwelt • Luftfahrt • Raumfahrt • Verteidigung & Sicherheit. Wir beraten unabhängig und kompetent. Wir realisieren zukunftsicher und zielgerichtet. Wir betreiben zuverlässig und nachhaltig. Unser Erfolg basiert auf dem Verständnis der Markttrends und -anforderungen, der technologischen Kompetenz der Mitarbeiter und einem fairen Verhältnis zu unseren Kunden und Geschäftspartnern.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Kerstin Reinsch
Communications Manager
Oerlikon AM GmbH
+49 (0)89 203 01 50 35
Kerstin.reinsch@oerlikon.com

Monika Peters
Leiterin Unternehmenskommunikation
IABG mbH
T +49 (0)89 608 82 03 0
M +49 (0)171 735 95 65
petersm@iabg.de